

COPIA DER NEWEN ZEYTUNG
AUSS PRESILLG LANDT*)

Item wist das auff den Zwelfften tag des Monadts Octobers Ein Schiff aufs Presillg landt hye an ist kummen vmb geprech der Vic-
tualia, So dan Nono vñ Christoffel de Haro vnd andere gearmirt
oder gerüst haben. Der Schiff sein Zway, durch des konigs von
Portugal erlaubnuß vmb das Presilglandt zu beschreiben oder zu
erfaren Vnd haben das Lanndt in Sechs oder Syben hundert meyll
weyt deschribiert, dann man das vor wissen hat gehabt. Vnnd da
sie kommen sein ad Capo de bona sperantza, das ist ein spitz oder
ort so in das meer get, gleich der Nort Assril, vnd noch ein grad
höher oder weyter. Vñ do sie in solche Clima oder gegent kommen
sein Nemlich in Viertzig grad hoch, Haben sie das Presill mit ainem
Capo, das ist die spitz oder ein ort, so in das mer get, funden. Vn
haben den selbigen Capo vmbseylet oder vmbfaren, vñ gefundē,
das der selb Calfo gleich ist gangen wie Europa leytt mit dem Syt
ponente leuante, das ist gelegēheytt zwischen dem auffgangk oder
Ost, vnd nydergannck oder West, Dann sie haben auff der anndern
seyten auch die landt gesehen, Als sie bey Sechtzig meyllen vmb
den Capo kommē sein, zu gleicher weyß als wen ainer in Leuan-
ten firt, vnd die skritta (!) de gibilterra passiert, das ist, furfirt,
oder hyndurch einfarn, vnd das landt von Barbaria sicht. Vnd als
sie umb den Capo kumen sein, wie gemelt ist, vnd gegen vns Nord-
westwertz geseylet oder gefaren haben. Do ist vngewitter so grofs
worden, auch windt gewesen, das sie nicht weyter haben kunnen
saylen, oder faren. Do haben sie durch Tramotana, das ist Nort,

*) Diese um 1507 bei Erhart Öglin in Augsburg und gleichzeitig in
einem anonymen Druck erschienene Flugschrift enthält die irrige Nach-
richt von einer früheren Entdeckung der Magellanstraße durch eine por-
tugiesische Expedition (um 1502/03). Der hier abgedruckte Textbeginn
ist nach dem Exemplar der Bayrischen Staatsbibliothek in München
wiedergegeben.